

Neues vom CFG



*Clara-Fey-
Gymnasium*



Kirche im
Bistum Aachen

In diesem Heft:

- **Der Förderverein informiert**
- **Fünf Jahre CFG-Mensa**
- **Musik, Theater und Karneval am CFG**
- **Und vieles mehr...**

In dieser Ausgabe lesen Sie:

	Seite
Vorwort des Schulleiters.....	3
Der Förderverein informiert.....	4
Persönliches – Willkommen und Abschied.....	5
Die Wissenschaftsrallye Bonn 2017.....	6
FIRST® LEGO® League 2016/17.....	7
Ethanol aus Zucker.....	8
Young Spirit – Tag der Naturwissenschaften.....	9
Fünf Jahre CFG-Mensa.....	10
FasteLOVEnd am CFG.....	12
Das Adventskonzert des CFG 2016.....	14
“All the World’s a Stage!”.....	15
Die DELF-Prüfungen 2017.....	16
L’amitié franco-allemande au Clara-Fey-Gymnasium.....	17
Auszeichnung für Medienkompetenz.....	18
Musical „Olchige Weihnachten“.....	19
Mittelstufenparty am CFG.....	20
Studien- und Berufswahlorientierung am CFG.....	21
Neuigkeiten von der Netzwerk AG.....	22
Sternsinger am Clara-Fey-Gymnasium.....	23
CFG-Weihnachtscup, 28. Runde.....	23
Termine.....	24

CFG – Neues vom CFG – Neues vom CFG – Neues vom CFG – Neues vom CFG – Neues vom CFG – Neues vom CFG – Neues vom CFG – Neues vom CFG –

Impressum: „Neues vom CFG“,

Schulzeitung des Bischöflichen Clara-Fey-Gymnasiums, Malmedyer Str. 2, 53937 Schleiden

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.cfg-schleiden.de

Erscheinungsweise: halbjährlich

Druck: Druckerei Köhring, 53894 Mechernich

Redaktion: Stephan Heening (Leitung), Christoph Breitegger, Anita Meissner, Hartmut Murk (Leitung der Online-Ausgabe), Astrid Schöller-Frings, Jasmin Tosch

Mitarbeit in dieser Ausgabe: Lisa Marie Abraham, Paul Berners, Monika Brandau, Jürgen Drewes, Volker Glass, Alessia Groß-Manderfeld, Vincent Hartmann, Nele Heinrichs, Sandra Hill, Niclas Jansen, Wolfgang Kerp, LK12Bio1, Luis Metternich, Stephanie Reuter, Nicole Schanz, Jannik Schneiders, Helmut Schuster

Fotos: E. Berners (S. 6, 7, 17, 18), H. Dahmen (S. 20), J. Drewes (S. 10, 21), V. Glass (S. 22), J. Heller (S. 19), M. Holstein (S. 8), H. Jäckel (S. 9), H. Murk (S. 13), S. Pfeiffer (S. 14), R. Rosenbaum (S. 15 unten rechts), M. Svacina (S. 16), J. Wegener (S. 15 oben links, 23)

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Vorwort des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

im Dezember 2016 unterzog sich das CFG einer neutralen Qualitätsanalyse des RP Köln. In dieser Analyse wurden sowohl die unterrichtliche Qualität als auch sämtliche schulischen Rahmenbedingungen detailliert untersucht. Wie schon vor fünf Jahren können wir uns wieder über ein herausragend gutes Ergebnis freuen, zu dem alle schulischen Gruppen (Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer) wesentliche Beiträge geleistet haben. Eine besondere Beachtung fanden die Qualität unserer MINT-Förderangebote, insbesondere die hochwertigen Aktionen an unserem MINT-Tag im Oktober, der Erfolg unserer Robotik-AGs, das Spektrum der weiteren MINT-AGs sowie der regional einzigartige Einsatz von Medienscouts und der Prozess der Digitalisierung von Unterricht, der in unserer Tablet-Klasse sogar überregional neue Maßstäbe setzt.

Seit Februar ist unsere Mensa schon fünf Jahre im täglichen Betrieb. In einer kleinen Feierstunde war Gelegenheit, dem gesamten Mensateam unseren Dank auszusprechen und unserer Freude über die zu erwartenden Köstlichkeiten in den kommenden fünf Jahren Ausdruck zu verleihen. Die einzigartige Erfolgsgeschichte unserer Mensa ist neben dem Team auch unserem Förderverein zu verdanken, ohne dessen Management und personelle Unterstützung unsere Mensa nicht betrieben werden könnte.

Im kommenden Schuljahr wird die neue Clara-Fey-Realschule an den Start gehen. Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir schon im ersten Jahr mit zwei kleinen Klassen zweizügig beginnen. Es war schön, in den Anmeldegesprächen das große Vertrauen in unser Konzept und die

Vorfreude auf die neue Schulform so deutlich zu spüren.

Die Planungen bezüglich der neuen Windkraftanlage am Ende unseres Sportplatzes nähern sich der konkreten Umsetzung. Der genaue Standort ist nun festgelegt und die Genehmigungen sind beantragt, so dass noch in diesem Jahr mit dem Bau und der Inbetriebnahme gerechnet werden kann.

In vielen größeren und kleineren Bereichen ist die Mitwirkung und Unterstützung unserer Eltern zum Wohle der Schülerinnen und Schüler außerordentlich hilfreich und wertvoll. Es ist uns ein großes Bedürfnis, unseren Eltern für diese gelebte Solidargemeinschaft unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Durch unser mit dem Blick auf Nachhaltigkeit angelegtes Campusprojekt und die engagierte Mitwirkung aller Beteiligten konnte sich das CFG auf den Weg machen und sich zu einer Schule entwickeln, in der deutlich mehr als „nur“ Lernen möglich ist. In enger Kooperation mit allen schulischen Gruppen haben wir unsere Schule zu einem Lebensraum mit vielfältigsten Möglichkeiten umgestaltet. Die räumlichen, technischen und atmosphärischen Gegebenheiten sind neben der Unterrichtsqualität und der täglichen individuellen Erfahrbarkeit unseres christlich orientierten Miteinanders besonders gute Grundlagen für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen zu verantwortungsvollen und gesellschaftlich orientierten jungen Menschen. Dieser Entwicklungsprozess ist ein zentraler Bestandteil unseres Schulprofils und hat einen hohen Stellenwert bei unserer täglichen Arbeit.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches 2. Schulhalbjahr.

Helmut Schuster

Der Förderverein informiert

Förderverein des CFG - Malmedyer Straße 2 - 53937 Schleiden
 E-Mail-Adresse: foerderverein @ cfg.eifel-online.de – Homepage: www.cfg – schleiden.de
 Gegründet 1977



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
 hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **Donnerstag, dem 04. Mai 2017, um 19.30 Uhr** in den **Medienraum unserer Schule** ein.

Für unsere diesjährige Jahreshauptversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorgabe der Tagesordnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäfts- und Kassenbericht 2016
3. Bericht der Kassenprüfer der Jahresrechnung 2016
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Änderung „Einzug des Jahresbeitrages des Fördervereins“ zum 01.06. eines laufenden Jahres
7. Start der Clara-Fey-Realschule zum Schuljahr 2017/18 und die damit verbundene Namensänderung unseres Vereins
8. Zusammenfassender Rückblick auf das Jahr 2016 und Vorschau auf das Jahr 2017
9. Verschiedenes (*Hier würden wir uns über Vorschläge und Anregungen unserer Mitglieder freuen.*)

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

Jochen Bouschery, 1. Vorsitzender

Wolfgang Kerp, Geschäftsführer

In diesem Zusammenhang möchten wir uns wiederum ganz herzlich für die Spendenbereitschaft und das kooperative Verhalten unserer Mitglieder – ganz im Sinne der in unserem Logo angesprochenen „zuverlässigen Solidargemeinschaft“ – bedanken.

Termin Termin Termin Termin Termin Termin Termin Termin Termin Termin Termin

Sommerkonzert im Clara-Fey-Gymnasium

Am Freitag, dem 23. Juni 2017, findet um 19.00 Uhr das diesjährige Sommerkonzert im Clara-Fey-Gymnasium Schleiden statt. Unter der Leitung von Rudolf Berens wird der Clara-Fey-Chor unter anderem den "Logical Song" von Supertramp und "Bridge over Troubled Water" von Simon and Garfunkel präsentieren. Die „Bandclinic“ unter der Leitung von Ralf Pompe wird das Programm mit aktuellen Hits bereichern. Im Anschluss an das Konzert besteht für alle Zuhörer und Beteiligten die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss und Getränken unter den Arkaden des neuen Schulhofs den Abend ausklingen zu lassen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Fördervereins ist frei.

Für den Förderverein: Wolfgang Kerp (Geschäftsführer)

Persönliches – Willkommen und Abschied

Neue Referendarinnen

Red. Seit dem vergangenen November absolvieren sechs neue Referendarinnen ihren Vorbereitungsdienst bei uns.

Caroline Braun (Geschichte / Philosophie), Stephanie Hoppe (Französisch / Mathematik), Claudia Klinkhammer (Geschichte / Spanisch), Nadja Riewer (Geschichte / Spanisch), Christina Wasch (Biologie / Mathematik) und Nathalie Wiczorek (Deutsch / Sozialwissenschaft) werden am Studienseminar in Vettweiß ausgebildet und sammeln an unserer Schule ihre schulpraktischen Erfahrungen.

Wir wünschen den jungen Lehrkräften eine gute, interessante Zeit am CFG sowie einen erfolgreichen Verlauf und Abschluss ihrer Ausbildung.

Weitere Personalien

Im Verlauf des ersten Halbjahres haben unsere Referendare Frau Parpart und Herr Herges ihre Ausbildungszeit am CFG beendet und eine Lehrerstelle an einer anderen Schule gefunden. Frau Conrad und Frau Haupt haben eine regionale bzw. schulformspezifische Veränderung gesucht und letztlich auch gefunden.

Alle vier Kolleginnen und Kollegen haben in ihrer Zeit am CFG durch ihren persönlichen Einsatz unser Schulleben bereichert. Dafür danken wir ihnen und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen Lebensweg viel Erfolg.

Helmut Schuster

Neue Buchpublikationen

Die Anthologien zweier Literaturkurse aus den vergangenen beiden Schuljahren sind soeben im Buchhandel erschienen:

„**Staubkörner im Licht. Eine Anthologie junger Prosa 2**“ (ISBN 978-3743118362) sowie „**einfach weg. Eine Anthologie junger Prosa 3**“ (ISBN 978-3743134447) (jeweils € 12,80) sind ab sofort über jede Buchhandlung sowie im Online-Buchhandel bestellbar und außerdem im CFG auch über Christoph Leisten erhältlich.

Ein Jahr lang haben die Kursteilnehmer, begleitet von Christoph Leisten, an ihren Texten gearbeitet. Die Kurzgeschichten der jungen Autorinnen und Autoren loten ein weites Spektrum aus, sie handeln von Aufbrüchen und Ausbrüchen, vom Ankommen und Verweilen, von Glück und Verzweiflung. Reiseimpressionen stehen neben der Verarbeitung von Alltagskonflikten, und immer wieder kommt auch das Politische in den Blick. – Eine lohnenswerte und anregende Lektüre!

Die Wissenschaftsrallye Bonn 2017



Im sechsten Jahr, also seit 2012, besuche ich regelmäßig die jährlich stattfindende Wissenschaftsrallye an der Uni Bonn. Diese findet traditionell am Samstag des Halbjahreswechsels statt. Zusammen mit einer bunt gemischten Gruppe aus allen möglichen Jahrgangsstufen fahren wir dann von Kall aus mit dem Zug nach Bonn. Vor Ort kann man – mit Lageplan und Laufzettel ausgestattet – zwölf Fakultäten besuchen, dort mit Hilfe der Dozenten experimentieren und viel Interessantes erfahren, um anschließend vielleicht sogar einen Preis einzukassieren.

Ich hatte mir mit meinen Freunden vorgenommen, es gemütlich angehen zu lassen und ein paar ausgesuchte Stellen aufzusuchen.

Die Physik experimentierte zum Thema Optik u.a. mit einem besonders großen konkaven Spiegel, der alles verzerrte, was ihm vor die Linse kam. Im Limes, dem Institut für molekulare Biomedizin, durfte man den

Lymphknoten eines Schweine-Embryos genauer untersuchen, um so etwas zum Immunsystem und seinen verschiedenen Zelltypen kennenzulernen. Nach einem leckeren Zwischenstopp in der nahe gelegenen Pizzeria (einer sehr empfehlenswerten Station!) machten wir uns auf zum Botanischen Garten. Auch wenn man am Eingang als Brillenträger erst einmal blind ist, weil man aus der Februarkälte ins tropische Klima eintaucht, gefiel mir diese Station mit ihren exotischen Pflanzen am besten.

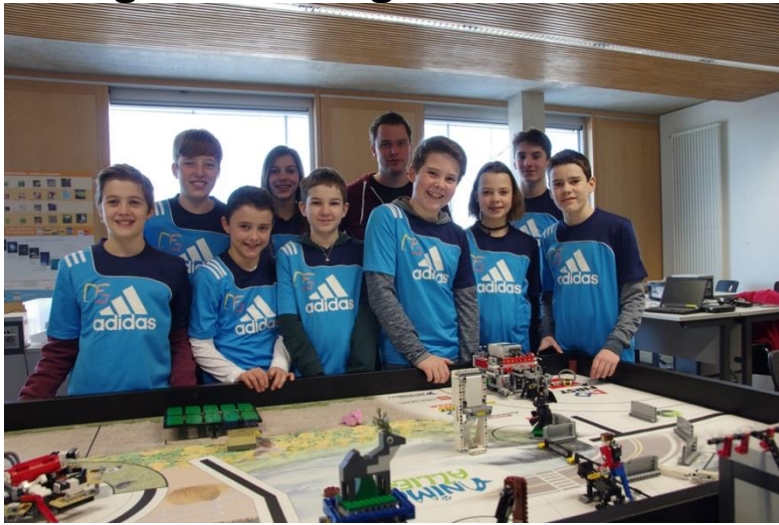


Um einige Erfahrungen und anschaulich erworbenes Wissen reicher machten wir uns dann wieder auf den Weg nach Hause.

Paul Berners, EF

FIRST® LEGO® League 2016/17

Erfolgreicher Regionalwettbewerb für die Robotik- AG



Die Robotik-AG unter der Leitung von Herrn Jansen nahm am Samstag, dem 21. Januar, am Regionalwettbewerb der FIRST® LEGO® League am Inda-Gymnasium in Kornelimünster teil. Die elf AG-Teilnehmer (Klasse 7 bis 9) traten in vier Kategorien gegen 22 andere Gruppen aus der Region Aachen und eine Schule aus Ungarn an. Bewertet wurden die Bereiche Robot-Game, Teamwork, Robot-Design und Research.

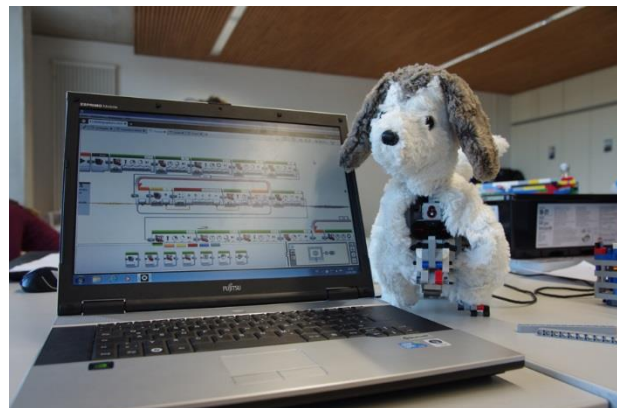
Die Schülerinnen und Schüler mussten vor einer Fachjury zum Thema „Animal Allies“ (Mensch-Tier-Beziehung) ein Forschungsprojekt präsentieren und im Robot-Game vorgegebene Aufgaben auf einem Spielfeld mit ihren Robotern lösen. Des Weiteren mussten die Teilnehmer ihre Teamfähigkeit in einer Geschicklichkeitsaufgabe unter Beweis stellen und Studenten der RWTH-Aachen ihren Roboter und die geschriebenen Programme im Detail erklären.

Durch die packenden Robot-Games entwickelte sich ein spannender Wettbewerbstag, an dem sich das junge Team vom CFG auf Augenhöhe mit erfahrenen Gruppen anderer Schulen messen konnte. So belegte die Robotik-AG im Bereich Robot-Design Platz 6, im Bereich Research Platz 5, im Bereich Robot-Game Platz 4 und im Bereich Teamwork

sogar Platz 3. Insgesamt ergab sich so ein stolzer fünfter Platz im Gesamtranking.

Nach dem Wettbewerb ist zugleich vor den nächsten Wettbewerben: Zwei Schüler hatten einen Robotik-Hund als Service-Hund für Menschen mit Behinderung und als Therapie-Hund für Demenzerkrankte entwickelt und bereiteten sich im Anschluss an den FIRST® LEGO® League-Wettbewerb

auf ihre Teilnahme am Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ an der Uni Bonn vor. Im Februar erreichten sie dort einen sehr beachtlichen dritten Platz.



In den nächsten Wochen werden wir das neue Spielfeld für den schulinternen CFG ROBO-CUP im Juni planen und bauen.

Niclas Jansen

Ethanol aus Zucker

Zwei CFG-Kurse besuchen das Forschungszentrum Jülich


 zdi Zentrum ANTalive
 Städteregion Aachen
 Kreise Düren & Euskirchen
 Nordrhein-Westfalen

Im Rahmen des MINT-Tages, an dem etwa 700 Schülerinnen und Schüler unserer Schule in Sachen MINT in Workshops beschäftigt waren, besuchten der Biologie- und Chemie-Leistungskurs das Forschungszentrum in Jülich.



Nach einem freundlichen Empfang durch die Mitarbeiter des JuLab – der Leiter war ein ehemaliger Schüler des CFG – wurden die verschiedenen Forschungsbereiche des Jülicher Zentrums vorgestellt. Das Zentrum betreibt schwerpunktmäßig Forschungen in den Bereichen Gesundheit (Hirnforschung), Energie und Umwelt und zählt mit seinen rund 6000 Mitarbeitern zu einer der größten Forschungseinrichtungen Europas. Im Anschluss lernten wir im Schülerlabor die praktische Laborarbeit in einer Forschungseinrichtung kennen. In einem Gärungsansatz konnten wir mithilfe von Hefe (*Saccharomyces cerevisiae*) im Labor Ethanol aus verschiedenen Zuckern gewinnen und untersuchten dann, welcher Zucker in in einer bestimmten Zeit die höchste Ethanolausbeute liefert. Hierzu wurde ein für uns vorbereiteter Hefeansatz destilliert, um anschließend

Messungen des Ethanolgehalts mit einem Gaschromatographen durchzuführen. Mit dem destillierten Ethanol betrieben wir zum Schluss eine Brennstoffzelle. Nach der gemeinsamen Mittagspause in der Mensa des Forschungszentrums stand eine Führung durch verschiedene Laboratorien der Biotechnologie auf dem Programm. Hier erhielten wir weitere Informationen über die Arbeiten am

Forschungszentrum und konnten konkret Fragen zur Arbeit in der Forschung in Jülich stellen. Schließlich beendeten wir im Labor unsere Ethanolproduktion.

Erfreulicherweise gelang es jeder Gruppe, eine ausreichende Ethanolmenge herzustellen, um einen kleinen

Motor mittels einer Brennstoffzelle zu betreiben. Der sehr interessante und lehrreiche Tag endete mit einer kleinen Zusammenfassung unserer Versuchsergebnisse in einer positiven Feedback-Runde. Unser Dank gilt den Mitarbeitern des Forschungszentrums und den uns begleitenden Lehrern für einen informativen und abwechslungsreichen Tag.

Außerdem wurde dieses Projekt sowohl organisatorisch als auch finanziell durch die enge Anbindung unserer Schule an das zdi-Zentrum ANTalive möglich.

Schülerinnen und Schüler des Q2 Leistungskurses Biologie 1 bei Herrn Zimmermann

Young Spirit – Tag der Naturwissenschaften

Unsere erste spannende Forschungsreise am Clara-Fey-Gymnasium unternahmen wir Fünftklässler kürzlich beim Young-Spirit-Tag der Naturwissenschaften. Hierzu trafen wir uns zunächst im Medienraum, wo wir in Gruppen eingeteilt wurden und unsere Evonik-Paten kennen lernten. Außerdem wurden uns die Laborregeln von Frau Kratz (Firma Evonik Industries) erklärt. So

ist es zum Beispiel sehr wichtig, bei Versuchen keine Chemikalien zu probieren und beim Experimentieren immer eine Schutzbrille zu tragen.

Anschließend gingen wir gemeinsam mit den Evonik-Paten in die Räumlichkeiten der Biologie. Dort hatten diese insgesamt vier Stationen für uns zum Forschen und Experimentieren aufgebaut. So mussten wir beispielsweise bei dem Experiment „Der Liebesbrief“ den Schreiber eines Liebesbriefes ermitteln. Womit man eine Überschwemmung am besten aufhalten kann, stellten wir bei dem zweiten Versuch „Die Überschwemmung“ fest. Zur Auswahl standen Küchenrolle, Watte und Superabsorberkristalle. Dieses Experiment hat mir besonders gut gefallen, weil ich die Superabsorberkristalle total interessant fand und vorher nicht gedacht hätte, dass diese kleinen Kristalle eine Überschwemmung am besten aufhalten können. Ein Geschenk für unsere Mütter



Luis Metternich (rechts) mit seinem Klassenkameraden Patrick Jakobs (beide Klasse 5 c) beim Versuch „Pustepulver“

konnten wir bei dem Experiment „Das duftende Geschenk“ herstellen, indem wir aus Lavendelblüten unser erstes eigenes Parfum kreierten. Abgerundet wurde unser spannender Forschertag mit dem Experiment „Pustepulver“, bei dem wir eine ganz neue Methode zum Aufpusten eines Ballons kennen lernten.

Am Ende machten wir noch alle zusammen ein Gruppenfoto und erhielten ein Diplom für unsere erfolgreiche Teilnahme am „Tag der Naturwissenschaften“. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Kratz und ihren Kolleginnen und Kollegen und bei unseren Lehrerinnen und Lehrern, Frau Jäckel, Frau Lantin, Frau Becker, Herrn Reinshagen, Herrn Berger und Frau Berners, die mit uns an zwei Tagen forschten und experimentierten und unsere Neugier auf die Fächer Chemie, Physik und Biologie weiter weckten.

Luis Metternich, Klasse 5c

Fünf Jahre CFG-Mensa

Mensa-Jubiläum am CFG – eine einzigartige Erfolgsstory

Im Rahmen der durch die Schulzeitverkürzung auf acht Jahre hervorgerufenen längeren Verweilzeiten aller an Schule beteiligten Personen – auch über die Mittagszeit – beschlossen wir im Jahr 2011 im Rahmen unseres Campus-Projekts den Bau einer Mensa.



Das erfolgreiche Team mit (v.l.n.r.) Elfriede Spilles, Marion Möhrer, Mirasol Wusk, Elisabeth Gerstein und Elke Werner in Feierlaune (auf dem Foto fehlt Judy Höger)

Damals stiegen wir gemeinsam mit einem Architekten unter der Prämisse, dass eine Mensa nur dann erfolgreich sein kann, wenn sich Schüler, aber auch Lehrkräfte gerne dort aufhalten, in die Planungsphase ein. Es sollte kein Speisesaal, sondern ein ästhetisch ansprechender Raum, den Schüler und Lehrer auch gerne in ihrer Freizeit aufsuchen würden, entstehen. So ist letztendlich ein lichtdurchflutetes Gebäude im Grünen, das für vielerlei Anlässe zur Verfügung stehen kann, entstanden. Doch ein gelungener Baukörper allein ist noch kein Garant für einen erfolgreichen Mensabetrieb, wie mittlerweile zahlreiche Mensaschließungen belegen.

Nicht so unsere CFG-Mensa! Sie hat sich seit der Inbetriebnahme am 7. Februar 2012 zu einem Herzstück der Schule entwickelt, sie ist ein zentraler Ort der Begegnung geworden und hat das Schulleben am CFG stark bereichert. Hier ist der Ort, wo Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer mittags ein schmackhaftes Essen zu sich nehmen und regen Kommunikation stattfindet.

Hauptgarant für den Erfolg ist unser Mensa-Team unter der Leitung von Frau Spilles und Frau Gerstein, welches durch äußerst engagierte und eigenverantwortliche Arbeit – gepaart mit großer Kochkunst – jeden Tag aufs Neue dafür sorgt, dass unsere Schülerinnen und Schüler, unser Lehrpersonal sowie hin und wieder auch auswärtige Besucher ihre Kochkunst und die von ihnen mitgeprägte familiäre Atmosphäre in unserer Mensa in den höchsten Tönen loben.

An den ca. 200 Schultagen eines Schuljahres bieten sie mehr als 150 verschiedene Gerichte an. Darüber hinaus gibt es noch Variationen in den Beilagen und Menüzusammenstellungen. Für zusätzliche Attraktivität sorgen an drei Tagen in der Woche sogenannte Zusatzangebote. Ziel unserer engagierten Küchencrew ist es, möglichst frisches, selbst zubereitetes und gesundes Essen anzubieten.

Dass dies seit nunmehr fünf Jahren in beeindruckender Art und Weise gelingt, belegt die Tatsache, dass wöchentlich ca.

1200 Essen von Frau Gerstein, Frau Spilles und Frau Möhrer frisch zubereitet werden.

Vervollständigt wird das Team von Frau Elke Werner, Frau Judy Höger und Frau Mirasol Wysk, die als gute Geister im Hintergrund agieren. Ebenfalls im Hintergrund agiert unser Kassenwart, Herr Roland Wolff, der mit unermüdlichem Einsatz den kompletten bargeldlosen Zahlungsverkehr und die Abwicklung des Wareneinkaufs in unserer Mensa organisiert.

Im Rahmen einer kleinen Feier dankten Schulleiter Helmut Schuster und Wolf-

gang Kerp als Geschäftsführer des Fördervereins, der die Mensa am CFG betreibt, dem gesamten Team für die in den letzten fünf Jahren geleistete, weit über das normale Maß hinausgehende Arbeit zum Wohle der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler und überreichten den Damen Blumensträuße. Man stieß gemeinsam auf eine erfolgreiche Zukunft an, bevor es dann wieder an die Kochtöpfe ging, denn schließlich warteten – wie immer dienstags – über 400 hungrige Schülerinnen und Schüler auf ein leckeres Mittagessen.

Für den Förderverein: Wolfgang Kerp (Geschäftsführer)

Fünf Jahre Mensa aus Schüler-Sicht

Man glaubt es kaum, aber unsere Mensa ist mittlerweile schon fünf Jahre alt! Einige können sich sicher noch an die Anfänge erinnern. Bereits im Jahr 2011 begann der Bau der Mensa auf dem Teichgelände der Schule im Rahmen des Campus-Projekts. Nach nur einjähriger Bauzeit konnte diese dann am 07.02.2012 feierlich eröffnet werden und ist seitdem nicht nur wegen dem Essen, sondern auch aufgrund der besonderen Atmosphäre bei den Schülern und Lehrern beliebt. In der Mensa genießt man einen offenen Blick auf die Schule und den Wald und es fällt nicht schwer hier vor dem Nachmittagsunterricht noch einmal zur Ruhe zu kommen. Andererseits ist die Mensa auch zu einem der wichtigsten Treffpunkte der Schule geworden, wo sich Schüler wie auch Lehrer lebhaft austauschen.

Möglich gemacht wird dies durch das Engagement des Mensa-Teams unter der

Leitung von Frau Gerstein und Frau Spilles, welche uns in der Mensa stets freundlich begegnen und bei der Essensausgabe gerne auch mal auf „Extrawünsche“ Rücksicht nehmen, sowie von dem Förderverein des CFG, welcher der Träger der Mensa ist. Durch diesen besonderen Einsatz ist es möglich, dass ca. 1200 Mahlzeiten pro Woche aus einer Auswahl von 150 Menüs angeboten werden. Daran beteiligen sich auch viele Lehrer, wenn sie die mittlerweile elektronische Bezahlung durchführen und somit zu einem schnellen und reibungslosen Ablauf beitragen.

Somit ist es im Sinne aller zu hoffen, dass der Mensabetrieb weiterhin erfolgreich bleibt und wir uns auf weitere fünf Jahre mit guter Versorgung freuen können und die Mensa ein Ort des Miteinanders bleibt.

Christoph Breitegger

„Hipp – Hipper – Hippies“

FasteLOVEnd am CFG

Der Großteil der Schülerschaft kennt das immer gleiche Programm, aber dennoch ist jede Karnevalsfeier einzigartig und immer wieder ein Genuss.

Am 11.11., dank der Pause um etwa 11.25 Uhr, ertönt plötzlich Karnevalsmusik in der Schule und die Q1 hält eine kurze Lobrede über die fünfte Jahreszeit und kündigt eine phänomenale Party an. Ein paar Monate Pause beziehungsweise Vorbereitungszeit für die Jecken folgen.

Einen Tag vorher wartet man auf Durchsage Nummer 2, in der Herr Schuster uns über den Ablauf aufklärt und uns damit ein Grinsen ins Gesicht zaubert, dass er die kommenden freien Tage erwähnt.

Dann ist er da: Der 23.02.2017. Weiberdonnerstag. Wenn man vergessen hat die Kopfhörer einzupacken, ist das kein Problem, an diesem Morgen findet schon in den meisten Bussen die Feier ihren Beginn.

Die ersten beiden Stunden Unterricht. Je nach Alter mehr oder weniger Vorfreude und Aufregung. Dritte Stunde. UMZIEHEN. Sich die anderen anschauen, Komplimente machen und bekommen. Dabei ist auch mal die ein oder andere Überraschung an der Tagesordnung, hat man nicht vorher

schon das Kostüm durchgesprochen oder sich von Mama bereits morgens ein Herz auf die Wange malen lassen.

Auf geht's! Die „Großen aus der Q1“ führen die Schüler der fünften bis siebten Klassen in die mühevoll geschmückte Turnhalle. Für die höheren Jahrgänge ist das PZ vorbereitet und den Oberstufenschülern traut man sogar zu, eigenständig ihre mittlerweile „zweite Heimat“ zu finden.

Das diesjährige Motto „Hipp – Hipper – Hippies“ erkannte man dann auf den ersten Blick. Hinter abgedunkelten Türen und Fenstern verbargen sich zwei Welten voller Blumen, Peace-Symbolen, Farbe, lauter Musik und viel Spaß. Gabriel Quirini und León Oechsle führten uns gekonnt und gut gelaunt durch den Vormittag.

Hunderte Schüler, die eine Polonaise veranstalten oder gemeinsam zu „La Macarena“ tanzen, gehören genauso zu unseren Karnevalserinnerungen wie die Spiele und von den Klassen und Kursen organisierten Einlagen

So wird getanzt, gesungen, geschunkelt und gelacht, bis wir um halb eins in die Festtage aufbrechen.

Da bleibt nur noch eins zu sagen: CFG Alaaf!

Jasmin Tosch

Das Adventskonzert des CFG 2016



Mit einem Orgelwerk von Nikolaus Bruhns eröffnete Heinz Ströder das Adventskonzert des CFG am 27.11.2016 in der bis auf den letzten Platz gefüllten Schleidener Schlosskirche. Der Clara-Fey-Chor unter der Leitung von Rudolf Berens ließ in dem Lied „In dulci jubilo“ den Brauch des „Christkindlwiegens“ erahnen, und beim Krippenspiel-Lied „Fröhlich soll mein Herze springen“ erschienen den Zuhörern förmlich vor ihrem geistigen Auge die vor Freude tanzenden Hirten und Engel.

Andere Akzente setzten die zeitgenössischen Beiträge des Mädchenchores unter der Leitung von Antje Berens. Mit großer Überzeugung und innerer Anteilnahme trugen die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 6 und 7 Sarah Connors „Wie schön du bist“ vor und Chris de Burghs Song „A spaceman came travelling“.

An einigen Stellen luden Texte, die von Schülerinnen des Mädchenchores vorgetragen wurden, zur adventlichen Besinnung ein, sodass Herz und Ohr optimal auf den Höhepunkt dieses vorweihnachtlichen Konzertes eingestimmt wurden: „Walking in the Air“ von Howard Blake. In diesem Song durften die Zuhörer die Reise eines kleinen Jungen mit seinem Schneemann verfolgen, die sich die Welt einmal von oben ansehen. Die ätherische Atmosphäre des Fliegens und

das von dramatischer Dynamik begleitete Auftauchen eines Monsters aus tiefer See wurde durch das differenzierte Dirigat von Rudolf Berens vom Chor auf beeindruckende Weise umgesetzt, sodass das Publikum atemlos lauschte. Das tat es auch, als Simon Weishaupt (Kl.7b) mit glockenreiner Stimme die 3. Strophe von „Denn es ist

Weihnachtszeit“ solistisch vortrug.

Schulleiter Helmut Schuster bedankte sich sehr herzlich bei allen Akteuren des Abends, darunter den Gesangssolistinnen Zoé Wilhelm und Céline Schneider (Mädchenchor) und Hannah Berens am Klavier für ihre einfühlsam-souveräne Begleitung beider Musikgruppen.

Zum Ausklang lud Rudolf Berens die Konzertbesucher zu einem offenen Singen ein. Mit Unterstützung des im Kirchenschiff verteilten Chores entstand unter allen am Gesang Beteiligten ein Gefühl gemeinsamer Vorfriede auf das Weihnachtsfest.

Nach dem Konzert wurden am Ausgang erfreulicherweise über 700 Euro für das „Sternsingerwerk“ in Aachen gespendet.



Monika Brandau

“All the World’s a Stage!”

Besuch des White Horse Theatre am 19.01.2017

Auch in diesem Jahr konnten wir am Clara-Fey-Gymnasium eine lange Tradition im Rahmen des Englischunterrichts fortsetzen – erneut war das White Horse Theatre zu Besuch. In diesem Schuljahr standen wieder zwei Aufführungen auf dem Programm – und mit beiden Vorstellungen wusste die Theatergruppe um Katie, Hannah, Toby und Charlie zu begeistern.

The Dark Lord and the White Witch



In dem Theaterstück für die Jahrgangsstufen 5 und 6, “The Dark Lord and the White Witch”, geht es um viel Magie und den Kampf zwischen Gut und Böse. Gesucht wird eine durch und durch gute Person, die das Land “Underearth” und damit auch die Welt vor dem bössartigen Lord Morbus und seinen schrecklichen Dienern, den “woks”, retten kann. Gefunden wird dieser gute Mensch in Gestalt der Protagonistin Gala, die als Gewinnerin des „Gänseblümchen-Ketten-Festivals“ auch zur Königin dieses bedrohten Landes avanciert. Sie muss sich mit ihren neuen Freunden aus der Welt der Elfen, Hexen und Magier auf eine beschwerliche Reise begeben, die sie über Gebirge, durch Sümpfe, Höhlen und Wüsten führt – bis sie endlich das Schloss des bösen Königs erreicht wird. Indem Königin Gala ihren Gegenspieler in einen magischen Spiegel schauen lässt, der ihn mit den Abgründen seiner Seele schonungslos konfrontiert, kann sie den König unschädlich machen und ihr Volk retten – auch mit Hilfe ihrer aus Gänseblümchen geflochtenen Kette, hier ein Symbol für unverfälschte Herzensgüte, Schönheit, Bescheidenheit und Freude am Geschenk des Lebens. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wurden immer wieder vom vierköpfigen Ensemble des White Horse Theatres als Mitakteure eingebunden, was dazu beitrug, dass sie sich zu Begeisterungstürmen hinreißen ließen. Anschließend durften sie dem Team in einer Frageunde auch ganz persönliche Fragen stellen zu ihrem Berufswunsch, zu ihrer einjährigen Tour durch Deutschland oder zu ihrem Lieblingsfußballverein...etc!!!

Monika Brandau

Move to Junk

Am 19.01.2017 hat das White Horse Theatre am Clara-Fey-Gymnasium für die Klassen 7 und 8 das Stück “Move to Junk” vorgetragen. In diesem Stück geht es um Cybermobbing mit schweren Folgen. Ein Mädchen namens Amanda kommt in eine neue Schule. Amanda hat andere Interessen als die Mädchen der neuen Schule, wodurch sie nicht sehr beliebt ist. Eines Tages hat Donny, ein Klassenkamerad von ihr, Geburtstag und Amanda ist die Einzige, die nicht eingeladen ist. Auf der Party versucht Kylie, auch eine Klassenkameradin, mit Stuart zusammenzukommen. Dieser möchte jedoch nicht und Kylie schiebt das auf Amanda, da Stuart versucht Amanda in die Klassengemeinschaft zu integrieren. Ein paar Tage später bekommen alle Klassenkameraden ein Bild, auf dem Amandas Kopf zu sehen ist und auf dem “free sex” und ihre Nummer stehen. Nur Stuart glaubt Amanda, dass sie das nicht verschickt hat. Er versucht ihr zu helfen, jedoch werden im Laufe der Tage noch mehr derartige Bilder von ihr verschickt. Alle machen sich über sie lustig und Stuart macht sich langsam Sorgen um Amanda. Als Amanda ihn jedoch küsst, wird ihm klar, dass sie denkt, er sei in sie verliebt. Nach ein paar Tagen erhält Amanda Anrufe von einer merkwürdigen Roboterstimme, die ihr sagt, wie sie sich umbringen soll, weshalb sie nicht in die Schule geht. Für Stuart ist klar, dass es Kylie sein muss und er beruft ein Klassen-Meeting ein. Dabei kommt jedoch heraus, dass es Donny und nicht Kylie war, der die E-Mails verschickt und die Roboterstimme inszeniert hat. Donny erklärt, dass es nur ein Joke sein sollte und will sich entschuldigen, doch da war es schon zu spät. Amanda hatte sich umgebracht. Insgesamt fanden wir das Stück gut, da es auf das richtige Leben bezogen ist und es schon einige Male passiert ist, dass Leute sich wegen Mobbing umgebracht haben.



Nele Heinrichs und Jannik Schneiders, Klasse 8b

Die DELF-Prüfungen 2017

Erfahrungen aus den DELF-Prüfungen B1 Anfang 2017



An unserer Schule bietet man ab dem 2. Lernjahr den Französischkursen den Erwerb der international anerkannten DELF-Diplome in den Niveaustufen A1 bis B2 an. Diese Sprachdiplome können in vielen Studiengängen eingesetzt werden. B2 berechtigt den Zugang zu frankophonen Hochschulen weltweit. Der Hinweis B2 auf dem deutschen Abiturzeugnis allein reicht nicht aus.

Alle Prüfungen bestehen jeweils aus einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, die gemäß der neuen Richtlinien zudem hervorragend auf die in Klausuren und dem Abitur geforderten Aufgaben vorbereiten. Wir, d.h. einige Schüler der EF-Französischkurse, entschieden uns zu der Teilnahme und Frau Svacina begleitete uns, so, wie sie es schon viele Jahre mit anderen Schülern vorher getan hat, mit Übungsstunden an schulfreien Nachmittagen. Am 21.1.2017 starteten wir zur schriftlichen Prüfung in unserer Schule. Alle waren sehr aufgeregt.

Frau Svacina organisierte und beaufsichtigte unsere Prüfung, die mit einer CD-gesteuerten Hörverstehensaufgabe, bestehend aus drei Dialogen, startete. Die Anspannung ließ nach. Im Anschluss an die folgenden Aufgaben zum

Textverständnis und eine Schreibaufgabe tauschten wir uns nach der geschafften Arbeit untereinander aus. Aber die mündliche Prüfung stand ja noch aus! Am 04.02.2017 war es so weit und alle, die sich für DELF angemeldet hatten, fuhren gemeinsam mit dem Bus von Schleiden nach Aachen zum Kaiser-Karls-Gymnasium.

Die Aufregung war noch größer als vor der schriftlichen Prüfung, da wir auf fremde Prüfer stoßen würden. Wir tauschten uns schon vorher über die Art aus, wie wir uns unseren Prüfern gegenüber zu verhalten hätten und hofften auf „lockere“ Prüfer. Vor bzw. nach der jeweiligen Prüfung konnten wir noch in Dreiergruppen in der Stadt Aachen nach Ablenkung suchen. Nach der Prüfung gab es nicht nur zufriedene und glückliche Gesichter, aber die Hoffnung auf Erfolg bleibt. Wir sind alle sehr gespannt auf die Ergebnisse. Auf der Rückreise bat uns Frau Svacina um ein kurzes Feedback und versuchte unsere Bedenken auszuräumen. Für die DELF-Prüfungen waren wir schließlich gut vorbereitet worden. On verra bien!

Vincent Hartmann und Nicole Schanz, EF

L'amitié franco-allemande au Clara-Fey-Gymnasium



Kurse der Klassen 8 und 9 « Microbe et Gasoil ».

Die Kurse der Jahrgangsstufen EF und Q1 nahmen, in diesem Jahr bereits am 19. Januar, am deutsch-französischen Internetwettbewerb des Institut

Anlässlich des 54. Jahrestages der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages von Charles de Gaulle und Konrad Adenauer am 22.01.1963, dem Beginn einer

français teil.

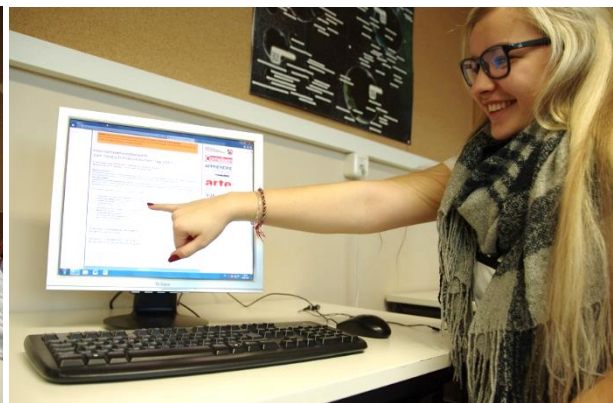
Hier bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler Fragen und kreative Aufgaben rund um unser Partnerland Frankreich.



guten Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland, begingen unsere Schülerinnen und Schüler diesen Tag mit einer « ciné-fête » im CFG.

Eine Einführungsphase im Unterricht ermöglichte den Schülerinnen und Schülern ein gutes Verständnis der ausgewählten Filme in französischer Sprache.

Die Französischkurse der Klassen 6 schauten den Film « Belle et Sébastien », die Kurse der Klassen 7 « Les choristes » und die



Das Café Clärchen bot anlässlich dieses Tages wieder französische Leckereien an.



Sandra Hill

Auszeichnung für Medienkompetenz

Clara-Fey-Gymnasium ist im Kreis die einzige Medienscouts NRW-Schule.



Im Workshop der Jahrgangsstufe 6 zum Thema „Internet und Sicherheit“

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) vergibt das Abzeichen an Schulen, an denen die Arbeit von Medienscouts besonders engagiert umgesetzt wird. Hierfür musste das CFG im Vorfeld belegen, dass die Medienscouts – alle Mitglieder der Medien-AG im Alter zwischen 13 und 18 Jahren – in den Schulalltag integriert sind, Medienkompetenz einen Schwerpunkt im Schulprogramm bildet und sie in ein Netzwerk eingebunden sind. Im Rahmen einer kleinen Feier im Pädagogischen Zentrum des CFG überreichte Frau Dr. Isenberg, Projektleiterin der LfM, Schulleiter Helmut Schuster und dem AG-Leiter Jürgen Drewes vor Lehrern, Scouts und Schülern der Klassen 6 die Urkunde.

„Wir sind sichtlich beeindruckt von den vielfältigen Angeboten und dem Engagement, mit dem Ihre Medienscouts und Beratungslehrkräfte die praktische Arbeit an der eigenen Schule umsetzen. Medienkompetenz ist Voraussetzung dafür, dass Ihre Schülerinnen und Schüler Chancen und Risiken medialer Angebote erkennen und diese selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen können – die qualifizierte und zielgruppenadäquate Begleitung, die junge Menschen durch Medienscouts und Beratungslehrkräfte erhalten, ist dabei eine

zentrale und sehr wichtige Aufgabe von Schule. Dieser Aufgabe kommt Ihre Schule aus unserer Sicht in besonderem Maße nach“, so ein Auszug aus der Begründung zur Verleihung der Urkunde.

Weiterhin konnten Frau Dr. Isenberg und ihre Mitarbeiterin Lara Zeyßig fünf neue Medienscouts (Rene Rosenbaum, Lukas Kurth, Kl. 8b, Anna Schmitz, Franzi Wimmer, Kl. 9d sowie Oliver Titz, EF) zertifizieren, die sich

im letzten Jahr unter der Leitung der erfahrenen Scouts an Wochenenden weitergebildet hatten und nun ihre Mitschüler über Themen wie Internet und Sicherheit, Computerspiele und Soziale Medien informieren. In ihrem Vortrag betonte sie die Aufgabe der Medienscouts angesichts der flächendeckenden Ausstattung mit mobilen Endgeräten und dankte ihnen für ihre engagierte Arbeit zur Vermittlung von Medienkompetenz: „Ihr seid einfach cool.“ Vor der Feierstunde im PZ waren die Scouts schon aktiv und hatten mit den 110 Schülern der Klassen 6 in Workshops zu den Themen rund ums Internet gearbeitet. Dabei verwendeten alle Schüler ihr eigenes Smartphone (BYOD), WLAN war vorhanden. „Was mir besonders gut gefallen hat, war, den Kindern ihre Fragen beantworten zu können und ihnen neue Sachen beizubringen“, bilanzierte anschließend ein Scout. Der sogenannte Peer-to-Peer-Ansatz geht davon aus, dass sich Jugendliche „auf Augenhöhe“ einfacher und effizienter über diese Themen austauschen. „Es war sehr informativ. Vieles wusste ich noch nicht, und ich kann jetzt besser mit sozialen Netzwerken umgehen“ – so das Feedback einer Schülerin der Klasse 6.

Jürgen Drewes

Musical „Olchige Weihnachten“

Red. Im Dezember 2016 führten die Klassen 6a und 6d das Musical „Olchige Weihnachten“ auf. Damit konnten wir sogar ein Jubiläum am CFG feiern, denn die Tradition, ein Theaterstück in der Adventszeit auf die Bühne zu bringen, gibt es damit seit dreißig Jahren! Was das für die Schülerinnen und Schüler bedeutet, schildern zwei von ihnen hier:

Bevor wir überhaupt mit den Proben für das Musical anfangen konnten, mussten wir zuerst vor der Klasse ein Solo singen. So konnte man auch sofort herausfinden, wer die passende Stimme für ein Solo hätte. Noch vor den Sommerferien, also im 5. Schuljahr, übten wir alle Lieder für das ausgewählte Stück „Olchige Weihnachten“ und die Rollen wurden festgelegt. Im 6. Schuljahr probten wir wöchentlich das Musical, bis drei Wochen vor dem großen Auftritt auch auf der Bühne im PZ geübt wurde. Endlich wurde auch bestimmt, wer Licht, Tontechnik und Spot bedienen sollte. Jetzt wählten wir auch Kostüme und Bühnenbild aus. Mit Herrn Robers hatte „die Technik“ auch noch eine zusätzliche Stunde, in der alles erklärt wurde. Das hat mir viel Spaß gemacht. Man hat viel über das Mischen von Farben gelernt, aber auch über das Regeln der Lautstärke bei der Musik und über die Führung des Spots. Vor der ersten Aufführung waren alle sehr nervös. Hinzu kam, dass die Hauptdarstellerin, die die Olchi-Mutter, spielen sollte, krank geworden war. Trotzdem hat alles mit der Zweitbesetzung aus der Parallelklasse gut geklappt. Einmal fiel sogar die Zweitbesetzung ebenfalls aus, doch ein Mädchen aus der 6a konnte den Text der Olchi-Mutter so gut, dass sie einspringen konnte. Beim großen Auftritt lief zum Glück alles glatt, alle waren gesund und konnten spielen.

Vor allem hat uns das Musical selbstbewusster und verantwortungsvoller gemacht. Ich würde jedem raten, einmal bei solch einem



Zoé Wilhelm, 6a (li.), u. Helena Brandenburg, 6d

Musical mitzuspielen. Es macht viel Spaß und man lernt viel über sich selbst und andere dazu.

Alessia Groß-Manderfeld, Klasse 6d

Theaterspielen bringt viel Freude und Spaß mit sich. Wer sich jedoch für eine Rolle bewirbt, muss sich klar darüber sein, dass es auch Arbeit mit sich bringt: Texte lernen, Requisiten und Kostüme besorgen, das alles erfordert eine Menge Nerven. Das Stück ganz oft zu proben und nie den Spaß daran zu verlieren ist ein Teil, der das Theater-Spielen zu etwas ganz Besonderem macht. Doch das ganze Proben und die Opfer, die man bringt, lohnen sich. Dafür kann man erleben, wie die Zuschauer das Theaterstück genießen, wie sie begeistert zuhören und es ganz still im PZ wird, bis auf die Stimmen der Schauspieler.

Theater stärkt das Selbstvertrauen. Wenn ich mich daran erinnere, wie ich schüchtern und leise das erste Mal vor meiner Klasse Solo gesungen habe! Nach dem Theater verlor ich die Scheu und es ist überhaupt nicht mehr schlimm vor der Klasse zu spielen oder zu singen oder gar vor vielen Zuschauern.

Lisa Marie Abraham, Klasse 6a

Mittelstufenparty am CFG



die einem beim Betreten des PZs geboten wurde, war geprägt von den zahlreichen Lichteffekten im sonst recht dunklen Raum. Sofort war vergessen, dass man sich gerade in der Schule befand. Die Musik, die Freunde, aber auch Mitschüler, mit denen man sonst kaum Kontakt hat,

Manchmal ist das Leben doch ein Wunschkonzert: Am 17.2.17 fand zum dritten Mal eine Fete für die Jahrgangsstufen 7 – 9 am CFG statt, diesmal unter dem Motto „Wünsch dir was“. Bereits vor Beginn war die Liste der Liederwünsche prall gefüllt und sorgte dafür, dass nach nur wenigen Minuten alle auf die Tanzfläche drängten. Ein Highlight bildeten sicher auch die zahlreichen Remixe, die der DJ auf Lager hatte. Feiern wie die Großen, eine Party mit alkoholfreien Cocktails, guter Musik und noch besserer Laune - das war es, was die Q2 zu bieten hatte und womit sie die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb der Schulzeit in die Schule und in das sonst „verbotene“ PZ lockte.

Am Eingang wuselten Gruppen von Mädchen und Jungen, teilweise „aufgebrezelt für eine lange Partynacht“, umher, es wurden auch Knicklicht-Armbänder verteilt. Die Atmosphäre,

luden zum gemeinsamen Tanzen und Feiern ein. Auf der Gästeliste standen auch ein paar Lehrer, die aber neben der Aufsichtsfunktion sicherlich ebenfalls eine Menge Spaß hatten. Zum Schluss gab es auch noch einige Preise bei einer Verlosung zu gewinnen. Trinkflaschen, Süßigkeiten und weitere kleine Geschenke rundeten den Abend ab. Gegen zehn und für die meisten viel zu früh endete dann die Veranstaltung. Doch die Feier wird vielen wohl noch länger in Erinnerung bleiben. Auch die Q2 freut sich sehr über einen gelungenen Abend und nebenbei auch über etwas Geld für die immer näher rückende Abiturfeier. So ist die Vorfreude auf das nächste Jahr bereits groß, wenn neue Eintrittskarten gedruckt werden, die Deko ausgepackt wird, die Boxen angeschaltet werden und wieder Partytime am CFG ist.

Jasmin Tosch

Studien- und Berufswahlorientierung am CFG

Bewerbertraining im Clara-Fey-Gymnasium Schleiden

Der letzte Donnerstag im Januar – das Clara-Fey-Gymnasium ruft zum traditionellen Bewerbertraining. Gemeinsam mit weiteren namhaften regionalen Firmen ist die AOK Rheinland/Hamburg seit über zwanzig Jahren gerne zu Gast, um die Schülerinnen und Schüler auf ihre berufliche Zukunft erfolgreich vorzubereiten. Die Trainings mit ihren praktischen Beispielen stärken die Schülerinnen und Schüler darin, souveräner in ihre anstehende Bewerbungsphase zu gehen und die nötige Sicherheit zu gewinnen. Speziell das Thema „Assessment-Center“ stand am 27. Januar im Fokus der Q1, die sich unter anderem in Gruppendiskussionen und Präsentationen mit anschließendem Feedback erfolgreich austoben konnte. Tipps und Tricks zu den Themen schriftliche Bewerbung, Einstellungstest und Vorstellungsgespräch flossen ebenfalls mit in diesen abwechslungsreichen Vormittag ein. Die beiden Azubis der AOK, Sarah Handmann und Laura Schmitz, die ebenfalls mit vor Ort waren, konnten zudem ihre erst kürzlich gemachten Erfahrungen aus der Praxis mit einfließen lassen. Wir möchten uns an dieser Stelle beim CFG herzlich für die Gastfreundschaft bedanken und freuen uns, auch in den nächsten Jahren mit unseren Mitarbeitern aus der Region wieder tatkräftig unterstützen zu können. Um die Nachhaltigkeit zu sichern, möchten wir den Schülerinnen und Schülern des Clara-Fey-Gymnasiums auch zukünftig und außerhalb dieses Termins die Gelegenheit einräumen, sich bei Fragen rund um die Themen Bewerbung, Ausbildung oder Studium an uns zu wenden. An den regionalen Standorten Schleiden und Euskirchen stehen wir mit unserem Berufsstarterservice gerne zur Verfügung.

Ein Erfahrungsbericht von Dennis Klöcker, Teamleiter Außendienst der AOK Rheinland/Hamburg (Telefon: 02251/703-128, E-Mail: dennis.kloecker@rh.aok.de) sowie Sarah Handmann und Laura Schmitz (Auszubildende zur Sozialversicherungsfachangestellten)

Im Anschluss an diese Veranstaltung lobten – im Rahmen eines Feedback-Gesprächs – alle Referenten das engagierte und sehr konzentrierte Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Arbeitsgruppen. Darüber hinaus war man überrascht über die bereits vorhandene Sensibilität der Schüler gegenüber der Thematik. Unseres Erachtens ein wichtiger Beweis für eine gelungene Konzeption und Vorgehensweise im Rahmen der Studien- und Berufswahlorientierung am CFG. An dieser Stelle bedankt sich das CFG herzlich bei allen unten aufgeführten Referenten (erstmalig auch die Rheinische Fachhochschule Köln Standort Schleiden) für die langjährige erfolgreiche Kooperation und freut sich auf eine Fortsetzung des Bewerbertrainings im Januar 2017.



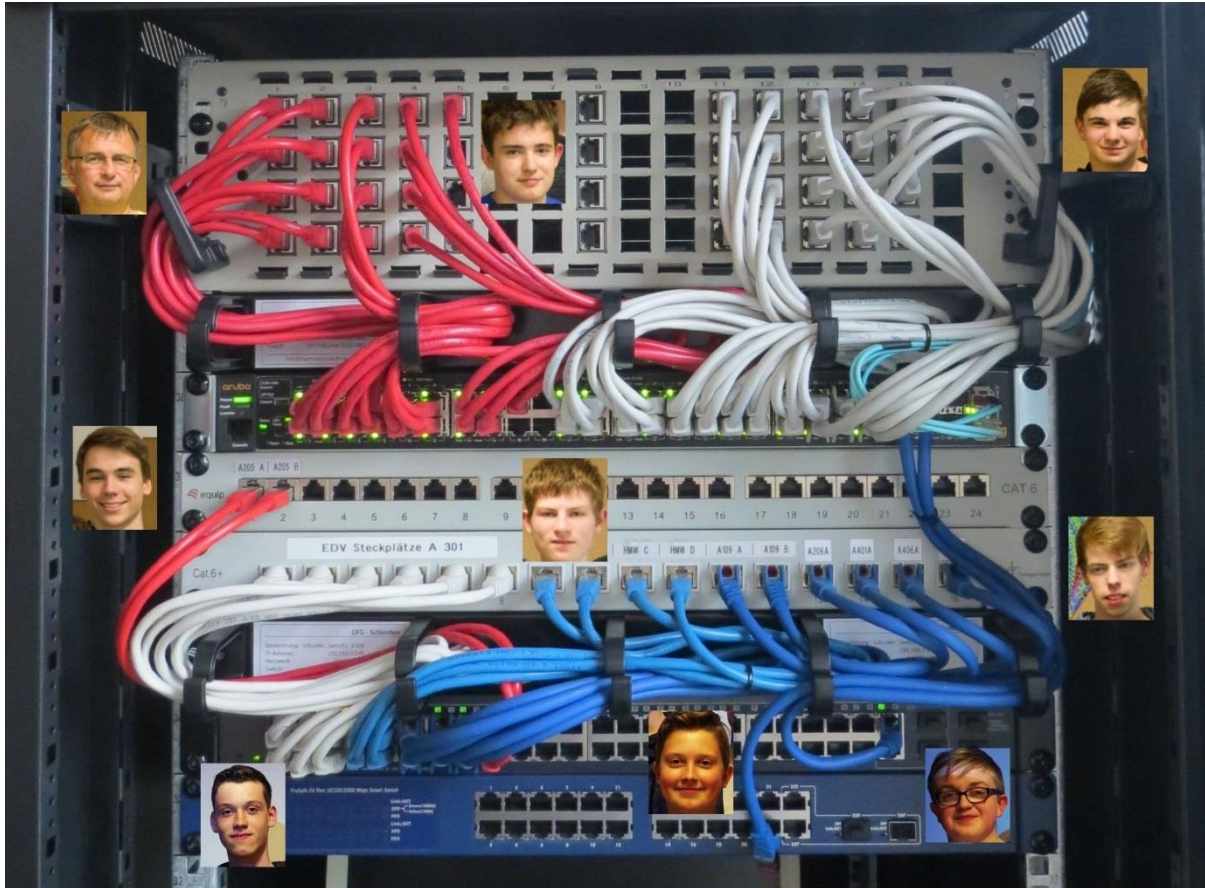
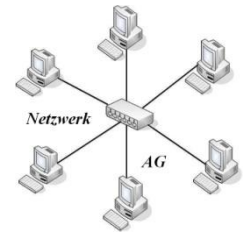
P. Puzicha (Debeka), D. Klöcker (AOK), M. Wicher (Debeka), W. Kerp (CFG), A. Stoff (RFH), M. Koenn, T. Malberg, (VR-Bank) M. Moersch (CFG), L. Schmitz (AOK), S. Ehlen (ene), A. Titz (KSK), S. Harzelmann (AOK), A. Weyers (KSK), W. Bornemann (ene)

Schülerbetriebspraktikum und Berufsorientierungswochen 2017

Insgesamt werden im März, April und Mai dieses Jahres – nunmehr bereits zum 27. Mal – 105 Schüler der Klassen 9 und 170 Schüler der Einführungsphase ein zweiwöchiges Praktikum absolvieren. Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass alle 170 Schülerinnen und Schüler fristgerecht einen Praktikumsplatz vorweisen konnten – und dies in einem strukturschwachen Raum wie der Eifel. Dies spricht für die engagierte und zielgerichtete Vorgehensweise unserer Schüler bei der Suche nach einem Praktikumsplatz. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen von schulischer Seite allen Praktikantinnen und Praktikanten eine lehrreiche und interessante Zeit vor Ort in den Betrieben und wertvolle Erfahrungen in Bezug auf die persönliche Studien- und Berufswahlkompetenz. Unser Dank gilt v.a. den Betrieben, mit denen wir zum Teil schon seit Jahren zusammenarbeiten, für ihre Bereitschaft, eine Praktikantin / einen Praktikanten aufzunehmen. Sie sind damit im Laufe der letzten 24 Jahre zu einem unverzichtbaren außerschulischen Partner in unserem Gesamtkonzept zur Studien- und Berufswahlorientierung geworden. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Kolleginnen und Kollegen – v.a. bei Melanie Moersch für die organisatorische und bei Volker Glaß und Daniel Bales für die Unterstützung im Bereich der EDV, die durch ihren Einsatz für einen reibungslosen organisatorischen Ablauf sorgen und dafür, dass wir während der Praktika jede Schülerin und jeden Schüler vor Ort besuchen und uns so ein Bild von ihrer / seiner außerschulischen Arbeit machen können.

**Wolfgang Kerp,
Koordinator für Studien- und Berufswahlorientierung am CFG**

NAG Neuigkeiten von der Netzwerk-AG



Die Netzwerk-AG (NAG) mit Florian Giefer (Q1), Daniel Bales (EF), Felix Kreuz (Q1), Christoph Breitegger (Q1), Peter Gerhards (Q2), Nick Sauer (EF), Jan Lorbach (EF) und Frederik Dieker (9d). Es fehlt Hendrik Jansen (Q1).

Bald verlässt Peter Gerhards nach vierjähriger Mitarbeit unsere Netzwerk-AG, um sich auf seine Abiturprüfungen vorzubereiten. Im Namen des Clara-Fey-Gymnasiums bedanke

ich mich herzlich für die vielen Stunden, die er für die Wartung unserer Netzwerke investierte, und wünsche ihm viel Glück und Geschick auf seinem Weg.

Am 5. April laden wir das Kollegium um 13 Uhr zu einer technischen Fortbildung mit folgenden Themenschwerpunkten ein:

- Handhabung der mobilen Access-Points
- Präsentation mit flexiblen Display-Sticks
- mobile Geräte als Tafelersatz

Wir zeigen die technischen Möglichkeiten anhand kleiner Unterrichtsbeispiele und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Volker Glass für die Netzwerk-AG

Sternsinger am Clara-Fey-Gymnasium

In diesem Jahr war die Klasse 6c als CFG-Sternsinger unterwegs und hat alle Klassen 5 und 6 des Clara-Fey-Gymnasiums besucht und diesen den Segen gebracht. Dabei wurde gesungen, durch Sprüche von Caspar, Melchior und Balthasar an die drei Weisen aus dem Morgenland erinnert und Geld gesammelt.



Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ sammelt seit nahezu 60 Jahren Spenden, die hilfsbedürftigen Kindern in der Welt zugutekommen. Das Besondere hieran ist, dass sich Kinder dafür einsetzen, anderen Kindern zu helfen und diese zu unterstützen. Dieses Jahr stand die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“. So sahen alle Unterstufenschülerinnen und -schüler bereits in den vorweihnachtlichen Gottesdiensten am CFG Ausschnitte aus der DVD „Unterwegs für die Sternsinger – Willi in Kenia“, um zu begreifen, warum gerade ein Land wie Ke-

nia sehr stark von den Folgen des Klimawandels betroffen und daher dringend auf Hilfe und Unterstützung angewiesen ist und wofür die Spendengelder der Sternsinger-Aktion konkret vor Ort eingesetzt werden.

Gemeinsam mit der Spende des CFG-Adventskonzertes des vergangenen Jahres werden wir den Gesamtbetrag an das Sternsingerwerk in Aachen weitergeben. Wir danken allen Beteiligten und Spendern recht herzlich für ihre Unterstützung.

Stephanie Reuter



CFG - Weihnachtscup, 28. Runde

Am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016, fand zum 28. Mal der traditionelle „Weihnachtscup“, ein Fußballturnier der Klassen 5 und 6, das jährlich kurz vor den Weihnachtsferien durchgeführt wird, in der neuen Turnhalle des Clara-Fey-Gymnasiums statt. Wie in jedem Jahr wurden alle Mannschaften von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern unterstützt, die Plakate schwenkten und lautstark die Fußballerinnen und Fußballer anfeuert. Einen Doppelsieg konnte in diesem Jahr die Klasse 5d feiern, die sowohl bei den

Jungen als auch bei den Mädchen als Sieger vom Platz ging. In der Jahrgangsstufe 6 gelang es den Mädchen der Klasse 6a ebenso wie den Jungen der Klasse 6c ihren Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten die Junior-Coaches der Jahrgangsstufe EF, die unter der Leitung von Herrn Heller als Turnierleitung, Schiedsrichter sowie Teambetreuer fungierten.

Stephan Heening

Absender: Bischöfliches Clara-Fey-Gymnasium
Malmedyer Str. 2, 53937 Schleiden



Termine Schuljahr 2016/17, 2. Halbjahr

- 26.03.17:** 11.00 Uhr Festgottesdienst zum Schulgründungstag
in der Schlosskirche
- 31.03.17:** 18.00 Uhr Frühlingskonzert
- 07.04.17:** letzter Schultag der Jahrgangsstufe Q 2

10.04. - 22.04.17: O S T E R F E R I E N

01.05.17: frei (Maifeiertag)

12.05.17:	14.00 - 18.00 Uhr Elternsprechtage
------------------	---

13.05.17:	08.00 - 11.30 Uhr Elternsprechtage
------------------	---

- 25.05.17:** frei (Christi Himmelfahrt)
- 26.05.17:** frei
- 05.06. – 06.06.17:** frei (Pfingstmontag und Pfingstferien)
- 15.06.17:** frei (Fronleichnam)
- 16.06.17:** Unterricht!
- 23.06.17:** Spieletag Klassen 8 – 9
- 23.06.17:** 19.00 Uhr Sommerkonzert
- 26.06.17:** Sommer-Bundesjugendspiele Klassen 5 – 7
- 30.06.17:** 18.00 Uhr Begrüßung der neuen Fünftklässler
- 01.07.17:** ab 15.00 Uhr Abiturfeier im Kulturkino Vogelsang
- 10.07.17:** Zeugiskonferenz (ganztägig) / Aktion Tagwerk
- 14.07.17:** 3. Stunde Zeugnisausgabe

17.07. - 29.08.17: S O M M E R F E R I E N

- 29.08.17:** Nachprüfungen und Lehrerkonferenz
- 30.08.17:** 07.40 Uhr Wiederbeginn des Unterrichts
- 31.08.17:** erster Schultag der neuen Fünftklässler